

Polstermöbel mit Textilbezug

Pflege:

Regelmässig Staub mit einer glatten Polsterbürste (ohne Borsten) vorsichtig absaugen oder mit einer weichen Bürste (Kleiderbürste) abbürsten. Normalerweise erhalten Sie mit der Lieferung eine auf die Textilart (z.B. für Flachgewebe, Gobelin, Velours oder Alcantara) Ihrer neuen Möbel abgestimmte Pflegeanleitung.

Fleck-Entfernung:

Flecken immer unmittelbar nach Entstehen beseitigen. Ausgeschüttete Flüssigkeiten sofort mit Haushaltspapier oder einem trockenen Lappen abtupfen. Blut, Ei, Kot, Urin: Mit einem weichen, weissen Baumwollappen mit kaltem Kernseifewasser anfeuchten und in Strichrichtung abtupfen. Verwenden Sie kein heisses Wasser, da Eiweiss gerinnt.

Fettarme Getränke, Wasserglace, Beeren, klare Suppe, Filzstift, Kugelschreiber, Erbrochenes, Parfüm: Einen weichen, weissen Baumwollappen mit lauwarmem Kernseifenwasser anfeuchten und vorsichtig abtupfen. Nach der Trocknung (und einem vorgängigen Test an verdeckter Stelle) können Sie mit Waschbenzin oder Fleckentferner nachbehandeln. Fetthaltige Flecken wie Öl, Butter, Fett, Mayonnaise, Milch, Rahm, Saucen, Lippenstift, Schuhcreme, Lack, Möbelpolitur, Harz: Mit Waschbenzin oder Fleckentferner behandeln. Verfahren vorgängig an verdeckter Stelle prüfen.

Kerzenwachs:

Soweit wie möglich zerbröckeln und vorsichtig entfernen. Mit Waschbenzin nachbehandeln. Getrocknetes Blut, Rost: Einen weichen, weissen Lappen mit Zitronensäurelösung (1 gestrichener Esslöffel auf 1 dl kaltes Wasser) anfeuchten und vorsichtig abtupfen.

Bitte beachten:

Testen Sie das von Ihnen gewählte Reinigungsverfahren vorgängig immer an einer verdeckten Stelle. Beurteilen Sie die Eignung des gewählten Mittels erst nach der vollständigen Trocknung. Setzen Sie sich nicht mit neuen, noch nicht gewaschenen Kleidungsstücken auf Ihre Polstermöbel. Es könnte zu Abfärbungen kommen. Kleidungsstücke aus groben Stoffen (z.B. Jeans) können den Bezugsstoff beschädigen. Benützen Sie für Ihre Polstermöbel nie einen Dampfreiniger. Reinigungsmittel nach Herstellerangaben verdünnen und nie direkt auf den Bezug auftragen.

Vermeiden Sie starkes Reiben. Die Oberfläche des Bezugsmaterials kann dadurch beschädigt werden. Flecken immer vom Rand zur Mitte hin entfernen. Benutzen Sie die Polstermöbel erst nach vollständiger Trocknung wieder (Wartezeit ca. 24 Stunden).

Tisch-, Bett- und Frottierwäsche:

Neue, bunte Wäschestücke die ersten beiden Male separat waschen.

Ueberschüssige Farbabgabe ist normal. 4 Farbige Gewebe nicht zusammen mit gestärkter Wäsche waschen, da Wäschestärke den Farbstoff angreifen kann. Füllen Sie nicht zuviel Wäsche pro Waschgang in die Maschine. Lassen Sie die Wäsche nicht im Wasser liegen.

Verwenden Sie für bunte Wäsche keine Waschmittel mit Aufhellern oder Bleichmittel. Mit diesen Mitteln verblassen die Farben schneller.

Vorhänge:

Beachten Sie immer die eingenähte oder beiliegende Waschanleitung. Wir empfehlen die Vorhänge von Hand zu waschen. Vorhänge mit Feinwaschmittel und viel Wasser am besten in die Badewanne legen und nach ca. 2 Stunden gut ausspülen. Leichte Vorhänge nass aufhängen, leicht in Form ziehen und trocknen lassen. Stark verschmutzte Vorhänge vorwaschen. Mit viel kaltem Wasser 1 bis 2 Stunden in der Badewanne einlegen, anschliessend ausspülen. Dieser Vorgang entfernt den grössten Schmutz und verhindert das Einlaufen.

Bei der Maschinenwäsche immer den Schongang benutzen. Vorhänge nicht zu stark verschmutzen lassen. Waschen Sie weisse und bunte Vorhänge getrennt. Benützen Sie für bunte Vorhänge Feinwaschmittel ohne optische Aufheller und Bleichmittel. Verwenden Sie beim Waschen immer viel Wasser. Vorhänge sollen schwimmen können. Vorhangstoffe nie reiben. Nie im nassen Zustand liegen lassen. Vorhänge nicht in der Sonne trocknen lassen. Gewisse Vorhänge dürfen gebügelt werden (Einnähetikette beachten). Nach Möglichkeit auf der Rückseite bügeln. Vermeiden Sie Glanzstellen durch starkes drücken. Stoff glatt hinlegen und nicht verziehen.